



Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,  
Internationales Privat- und  
Verfahrensrecht und  
Rechtsvergleichung

PD Dr. Christoph Wendelstein

06.04.2020

## Hinweise zur Lehre von PD Dr. Christoph Wendelstein im SoSe 2020

Liebe Studierende,

das Sommersemester 2020 soll (Stand: 06.04.2020 – Änderungen vorbehalten) ab dem 20.04.2020 stattfinden. Allerdings wird es aller Voraussicht nach zunächst keine Präsenzveranstaltungen geben dürfen. Die Lehre wird daher „online“-basiert über digitale Medien erfolgen.

### I. Allgemeine Hinweise

Dies ist für Sie als Studierende aber auch für mich als Ihr Dozent unbefriedigend: Das Jura-Studium ist wie kaum ein anderes Studium auf Dialog und Diskussion und damit zwingend auf Präsenzveranstaltungen wie Vorlesungen, Übungen bzw. Arbeitsgemeinschaften und Seminare angewiesen; auf Veranstaltungen, in denen Sie als Studierende spontan und kritisch nachfragen und diskutieren können und in denen ich als Ihr Dozent spontan und „passgenau“ Ihre Fragen klären, (wiederholende) Exkurse einbauen und (fehlendes) Grundlagenwissen vermitteln und vertiefen kann.

Online-Vorlesungen (und andere digitale Diskussionsforen) können Präsenzveranstaltungen (zumindest für größere Gruppen wie sie im Fach Jura üblich sind) nur teilweise adäquat ersetzen. In Zeiten von Corona zeigt sich so der unschätzbare Wert von Präsenzveranstaltungen.

Aber: Alles Jammern über die zum jetzigen Zeitpunkt noch unklare und prekäre Situation hilft nichts. Lassen Sie uns die Herausforderungen, welche die Corona-Pandemie für die Lehre bereitet, gemeinsam annehmen und das Beste aus diesem Sommersemester machen!

Als vernunftbegabte Wesen sind wir in der glücklichen Lage, auf solch ungewöhnliche und schwierige Situationen kreativ zu reagieren – wenn auch natürlich oftmals erst nach einer Phase von „trial and error“. Ich werde mich dafür einsetzen, dass dieses in jeder Hinsicht anormale Semester nicht zu Ihren Lasten geht. Die gesamte Fakultät ist bemüht, zeitnah eine angemessene Lösung für Sie zu finden. Ich halte Sie diesbezüglich bestmöglich auf dem Laufenden. Bitte besuchen Sie deshalb regelmäßig meine [Homepage](#). Unter der Rubrik Aktuelles werde ich Sie über Neuigkeiten informieren.

Nichtsdestotrotz sind Sie im Sommersemester mehr denn je aufgefordert, selbstbestimmt zu studieren. Meine Bitte an Sie: Strukturieren und disziplinieren Sie sich im häuslichen Selbststudium!

Hierzu einige grundsätzliche Hinweise:

1. Strukturieren Sie Ihre Tage durch Lernpläne mit festen Lernzeiten, aber eben auch festen Auszeiten mit Frischluft, guten (nichtjuristischen) Büchern, Filmen und Serien. Vermeiden Sie so die problematische „Entgrenzung“ zwischen Arbeit und Privatem („Work-Life-Blending“). Und helfen Sie in Ihrer Freizeit – wenn und wo Ihnen das möglich ist – denjenigen Mitmenschen, die unter dieser Krise besonders leiden.
2. Arbeiten Sie in Ihrem Homeoffice effektiv und diszipliniert, indem Sie sich in der Arbeitsphase voll und ganz auf Jura konzentrieren und das ablenkende Smartphone und andere Medien in dieser Zeit konsequent ausblenden. Und zwingen Sie sich, das abstrakt Erlernte am Fall zu erproben; lösen Sie jeden Tag einen Fall und scheuen Sie dabei nicht vor (auf den ersten Blick) unbekanntem Problemen zurück.
3. Es gibt analog und digital viele gute juristische Lehrbücher, Aufsätze und Fälle mit Lösungen. Solange unsere Bibliothek geschlossen ist, können Sie von zu Hause auf die juristischen Datenbanken durch Nutzung des VPN-Zugangs oder über einen Heimzugang zugreifen. Es wurde eine ganze Reihe zusätzlicher E-Ressourcen lizenziert.

Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen die drei Ausbildungszeitschriften:

- [Juristische Schulung \(JuS\)](#)
- [Juristische Arbeitsblätter \(JA\)](#)
- [Juristische Ausbildung \(JURA\)](#)

Ich sammle seit einigen Jahren examensrelevante Rechtsprechung, fasse diese zusammen und bereite diese bei Bedarf für Studierende auf. Sie finden die Sammlung [hier](#).

4. Ich halte Lerngruppen mit 2-5 Teilnehmenden für eine sehr wertvolle Ergänzung des Eigenstudiums. In dieser Zusammensetzung lassen sich Fälle lösen, rechtliche Probleme besprechen und zudem ist ein fachlicher Austausch sichergestellt. Ein virtuelles Lerngruppentreffen lässt sich relativ einfach über Skype, FaceTime, Zoom oder ähnliche Plattformen realisieren.

## **II. Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen**

Auch wenn digitale Lehrangebote die Präsenzlehre im Jura-Studium nicht in Gänze ersetzen können, möchten die Fakultät und ich Sie in dieser schwierigen Situation nicht allein lassen.

Dies bedeutet für die von mir im Sommersemester 2020 angebotenen Lehrveranstaltungen:

### **1. Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene**

Die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene ist für Sie im Hinblick auf das erste Staatsexamen eine zentrale Veranstaltung. Angesichts dieser Examensrelevanz ist das Fehlen einer Präsenzveranstaltung hier besonders misslich. Denn echte

juristische Kommunikation, also Dialog und Diskussion, ist bei einem digitalen Lehrangebot nur eingeschränkt möglich.

Ich werde ab dem 20.04.2020 immer montags zu den Vorlesungszeiten einen Screencast auf [moodle](#) online stellen. Dieser ist während des Semesters dauerhaft verfügbar – Sie können ihn sich also ansehen, wann Sie möchten. In diesem werde ich den jeweiligen Fall besprechen und versuchen, die Probleme des Falles in einen größeren Kontext zu setzen. Ergänzend finden Sie auf moodle eine ausformulierte Lösung sowie weiterführende Literaturhinweise. Den Fall für die jeweils kommende Woche sowie die Lösung des aktuellen Falles stelle ich Ihnen immer bis spätestens Freitagvormittag auf moodle zur Verfügung.

Um Ihnen Rückfragen zu ermöglichen und bestenfalls sogar eine Art von Diskussion führen zu können, werde ich auf moodle ein Forum einrichten. Ich werde versuchen, immer möglichst zeitnah auf Ihre Fragen zu reagieren. Es ist aber auch ausdrücklich erwünscht, dass Sie sich alle an der dort hoffentlich stattfindenden Diskussion beteiligen.

Eine besondere Herausforderung stellen die von Ihnen zu erbringenden Prüfungsleistungen dar. Aktuell ist davon auszugehen, dass am Ende des Semesters wieder ein normaler Studienbetrieb mit Präsenzveranstaltungen erfolgen kann. Da eine Erbringung von Prüfungsleistungen von zu Hause prüfungsrechtlich leider unzulässig ist, habe ich mich dazu entschieden, die drei Klausuren möglichst weit an das Ende des Semesters zu legen, damit Sie höchstmögliche Planungssicherheit haben. Die Klausuren finden nach aktuellem Planungsstand daher am 06.07., 13.07. und 20.07. statt. Eine Rückgabe der Klausuren kann vermutlich erst in der vorlesungsfreien Zeit erfolgen. Einen vorläufigen Terminplan finden Sie auf [moodle](#).

Informationen zu den Abgabemodalitäten für die Hausarbeit finden sie [hier](#).

## **2. Transnationales Vertrags- und Haftungsrecht (Schwerpunkt transnationales Zivilrecht)**

Ab dem 21.04.2020 werde ich immer dienstags zu den Vorlesungszeiten einen Screencast auf moodle online stellen. Dieser ist während des gesamten Semesters online. In diesem werde ich eine klassische PowerPoint gestützte Vorlesung halten. Den Foliensatz sowie ein vorlesungsbegleitendes Kurzsript mit Literaturhinweisen finden Sie ebenfalls auf moodle.

## **3. Probeseminar**

Ich werde im Sommersemester ein Probeseminar anbieten. Aktuell warte ich noch auf allgemeine Direktiven der Leitung der Universität bzw. der Fakultät zur Durchführung von Seminaren. Sobald wie möglich werde ich Sie über die Einzelheiten informieren.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!



PD Dr. Christoph Wendelstein